

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 24

Artikel: Nach Deinem Willen, o Herr
Autor: Dormann, Leo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-537813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach Deinem Willen, o Herr,

sollen wir allzeit beten. Erst wenn wir immerdar beten, leben wir richtig.

So gib mir denn, Herr, die Kraft, Dein treuer Diener zu sein, der zu beten weiß. Meine Aufgaben liegen nicht in weiter Ferne, auf die ich noch zu warten habe. Jetzt und da soll ich meine aufgetragene Pflicht erfüllen.

Herr, ich weiß es, Du willst keine Augendiener und liebst nicht die mürrischen Knechte. Als Freunde dürfen wir Dir dienen.

Gib mir, Herr, Frohmut, der die andern hinreißt.

Gib mir die Wahrheit, welche die Welt frei macht.

Gib mir Liebe, die, wie die Deine, alle Menschen beglückt.

Gib mir Kraft, des andern Last zu tragen und seine Fehler zu sühnen durch eigene mutige Opfer.

Gib mir so viel Zeit, daß sie nicht nur für Dich und für mich reicht, sondern auch für die andern.

Laß mich in allen Menschen erst das Gute sehen.

Gib mir die Kraft zu verzeihen und das Böse mit Gutem zu vergelten.

Gib mir den heiligen Humor, der jeden Tag erhellt.

Laß mich in Deinem Reiche arbeiten, bis ich heimkehren darf zu Dir, o Gott. Amen.